

ANLAGE 2A: RUNDBRIEF 02/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die erste Jahreshälfte ist bereits vergangen und die langen Sommerferien sind schon fast wieder Vergangenheit. Gerne möchten wir daher über vergangene und bevorstehende Begegnungen und Projekte 2018 berichten.

MULTINATIONALES

Das Projekt „**Migration in my town**“ fand in der Zeit vom 13. - 17. März statt. Es sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungen, Ehrenamtliche, Migrantinnen und Migranten aus Enschede, Kristiansand, Mühlhausen und Münster zusammengekommen. Sie haben sich in unterschiedlichen Workshops („Arbeitsmarktintegration“, „Migrationsarbeit“ und „Rassismuskritische Arbeit“) zum Thema Migration intensiv ausgetauscht und verschiedene Projekte in Münster kennengelernt, u.a. das integrative Konzept „Salam Kitchen“ sowie die neu fertiggestellte Flüchtlingsunterkunft in der Bahlmannstraße. Zum Abschluss dieses Projektes wurden die erzielten Arbeitsergebnisse im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Rathaus präsentiert.



Projektteilnehmende, Orgateam und Workshopleitungen bei der Auftaktveranstaltung

Das Büro Internationales wurde bei diesem Projekt tatkräftig vom Integrationsrat der Stadt Münster, dem Kommunalen Integrationszentrum, dem Verein The Global Experience e. V., Life Back Home

und der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e. V. (GGUA) unterstützt. Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter <https://www.stadt-muenster.de/international/>.

Im Rahmen des **101. Deutschen Katholikentags** hat das Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice der Stadt Münster das Projekt **"Musik macht's möglich: ein interreligiöser Dialog!"** durchgeführt. Junge Musikgruppen aus den Partnerstädten wurden zur Teilnahme am Projekt eingeladen. Ein Gitarrentrio aus Lublin, eine Rockband aus Rishon LeZion und ein Studentenkammerchor aus Rjasan sind der Einladung gefolgt. Junge Musikerinnen und Musiker haben fünf Tage lang gemeinsam verbracht, miteinander musiziert, sich interkulturell sowie interreligiös weitergebildet, viel Spaß gehabt und neue Freundschaften geschlossen. Am Freitag, 11. Mai 2018, standen sie gemeinsam auf der Seebühne an den Aaseeterrassen und spielten Musik aus ihren Herkunftsländern Polen, Israel und Russland. Außerdem spielten sie unter der künstlerischen Leitung von Dr. Inna Batyuk (Chordirektorin Theater Münster) gemeinsam drei Lieder, die erst am Tag zuvor einstudiert worden waren. Sowohl das Publikum als auch die Musizierenden waren begeistert! Alle unsere Gäste wurden in Gastfamilien untergebracht. Dort wurden sie wie eigene Kinder aufgenommen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung!



Gemeinsame Probe an der Westfälischen Schule für Musik



Großer Auftritt auf der Seebühne an den Aaseeterrassen

Die Staatliche Jessenin-Universität Rjasan, die Agder Universität Kristiansand und die Technologische Universität Lublin haben sich an dem internationalen Projekt „**Mathbridges**“ der Arbeitsstelle für Forschungstransfers und weiteren Instituten der WWU Münster beteiligt. Delegierte aus insgesamt 12 Nationen kamen vom 25. - 29. Juni nach Münster, um in Workshops alltagsfokussierte Mathematikaufgaben zu kreieren und derart zu verdeutlichen, dass unser Lebensalltag auch auf mathematischen Kenntnissen aufgebaut ist. Die Ergebnisse werden im Oktober in Form eines internationalen Kalenders und einer Ausstellung im Stadthaus 3 präsentiert.

YORK

Während der Osterferien haben münstersche Schülerinnen und Schüler in York an der Huntington School einen Sprachurlaub „**Embrace England**“ erlebt. Die nächste Gruppe freut sich schon auf den bevorstehenden Sprachferienaufenthalt vom 29. Juli – 11. August.

In bewährter Form wird auch der Schüleraustausch fortgesetzt: 40 Schülerinnen und Schüler des **Wilhelm-Hittorf Gymnasium** besuchten vom 28. Juni – 4. Juli die Huntington School, ihre Partnerschule in York und erkundeten Land und Leute.

The 8th BritNic – Picknick des Vereins „Kulturgrün e.V.“ unter der künstlerischen Leitung von Wilm Weppelmann fand am 17. Juni statt. Gute Musik, „Britland Games“ und „Cupcake Contest“ sorgten für gute Unterhaltung.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des **Philharmonischen Chores Münster** sowie der 25-jährigen musikalischen Partnerschaft mit der „York Musical Society“ wurde gemeinsam mit Chormitgliedern aus York ein Jubiläumskonzert am 24. Juni in der Jovel Music Hall aufgeführt. Während in der ersten Hälfte des Konzertes deutschsprachige Chorwerke erklangen, so wurde die zweite Konzerthälfte dem englischen Komponisten Edward Elgar gewidmet.



Gemeinsamer Auftritt in der Jovel Music Hall

Der **Partnerschaftsverein Münster-York e.V.** ist auch dieses Jahr wieder nach York gefahren. Die traditionelle Bürgerreise zum Thema „BREXIT“ fand vom 15. - 22. Juli statt.

Unter dem Motto „Gemeinsame Werte in Zeiten des Brexit“ plant die **Lebenshilfe e.V.** Anfang Dezember eine Begegnung in York von Menschen mit geistiger Behinderung aus Münster und York. Partnerorganisation in York ist der Social Club Brunswick. Die Teilnehmenden werden sich zum Thema austauschen und bei gemeinsamen Aktivitäten feststellen, dass es trotz der politischen Schwierigkeiten andere Werte gibt, die Menschen vereinen.

ORLÉANS UND BEAUGENCY

Der Universitätschor „Ensemble 22“ besuchte im März während einer Chorreise mit 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Orléans. Der Chor wurde u.a. im Hôtel Groslot empfangen. Außerdem gestaltete das Ensemble ein gemeinsames Konzert mit dem Universitätsschor Orléans.



Gemeinsame Probe mit dem Universitätsschor Orléans

Das **Orléans-Team** der Stadt Münster organisierte auch 2018 den jährlich stattfindenden schulübergreifenden Schüleraustausch mit Intensivsprachkurs. Der erste Teil des Austausches, zu dem Schülerinnen und Schüler aus Orléans zu Gast in Münster waren, fand Anfang März statt. Während der Osterferien besuchten münstersche Schülerinnen und Schüler vom 24. März - 7. April ihre Freunde in Orléans. Weitere Infos finden Sie unter:

www.muenster.org/orleans/_rubric/index.php?rubric=Startseite

Ebenso regelmäßig findet der traditionelle Schüleraustausch vom **Pascal-Gymnasium** mit dem Collège Sainte Croix-Saint Euverte statt. Am 15. Mai wurde das Gymnasium außerdem mit dem **LabelFrancÉducation** („Karlspreis für Schulen“) durch französischen Generalkonsul Vincent Muller ausgezeichnet. Das Label wird durch das französische Außenministerium weltweit an Schulen verliehen, die in besonderer Weise Beziehungen zu Frankreich und der französischen Sprache pflegen. In NRW wurden nur drei Schulen mit dem LFE ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!



LabelFrancÉducation – feierliche Verleihung in der Rüstkammer des Rathauses

Die **Deutsch-Französische Gesellschaft Münster e.V.** und das **Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beaugency e.V.** besuchten über Pfingsten gemeinsam Freunde in Orléans und Beaugency, wo sie auch privat untergebracht wurden. An der Reise haben 50 Münsteranerinnen und Münsteraner teilgenommen.

Im Juli fand die Fortsetzung des Jugendaustausches Hilstrup-Beagency statt, der vom **Partnerschaftskomitee Hilstrup-Beagency e.V.** organisiert wurde – diesmal sind 20 Jugendliche aus Beagency zu Gast in Münster-Hiltrup gewesen. Ein Wiedersehen in Beagency wird in den Sommerferien 2019 geplant. Neue Interessenten für den Austausch können sich direkt unter Tel. 02501 5360 (A. Michalski) oder via Mail an kontakt@pk-hiltrup.de melden.

KRISTIANSAND

Eine 4-köpfige Delegation aus Kristiansand unter der Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters Jørgen Kristiansen nahm am Projekt „**Migration in my town**“ vom 13. - 17. März teil.

Bei der Eröffnung des **XXIII. Edvard-Grieg-Festival** am 8. Mai war Asbjorn Brandsrud, der Königlich-Norwegische Gesandte, zu Gast in Münster. Am Tag darauf lud Mariam Karathyan, Dozentin der Agder Universität Kristiansand, zu einem Klavierkonzert mit Werken von Grieg und Komitas in die Hochschule für Musik ein.



Empfang im Friedenssaa (v.l.n.r.): Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson, Mariam Karathyan, Agder Universität und Asbjorn Brandsrud, Königlich-Norwegischer Gesandter



Klaus Völker vom PSV Münster-Kristiansand überbrachte die herzlichen Glückwünsche an den Bürgermeister Harald Furre

Zwei tolle Nachrichten gibt es zu verkünden: Kristiansand setzte sich erfolgreich gegen dreißig norwegische Städte durch und wurde als die **beste Fahrradstadt Norwegens 2018** und die **attraktivste Stadt Norwegens 2018** ausgezeichnet! Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Münster-Kristiansand e.V. Klaus Völker überbrachte persönlich Glückwünsche von Oberbürgermeister Markus Lewe an den Bürgermeister Harald Furre.

Mit über 45 Sportlerinnen und Sportlern folgte der Sportverein **Blau-Weiß Aasee e.V.** im Juni der Einladung zum Sør Cup in Kristiansand. Dieses Turnier ist dort das größte Sportereignis in der Region. 2019 wird eine erneute Einladung münsterscher Fußballmannschaften erwartet.

RISHON LEZION

Im Januar war **Ofer Sela**, Leiter des „Israel Symphony Orchestra“ (ISO) zu Gast in Münster. Unter anderem wurden Gespräche mit der Musikhochschule und dem Theater Münster geführt. Ergebnisse sind, dass Studierende der Musikhochschule die Möglichkeit erhalten, ein 3-monatiges Praktikum beim ISO zu machen. Die ersten drei Studierenden dürfen schon im November ihr Praktikum antreten. Außerdem ist eine Kooperation mit dem Stadttheater angedacht.

Im März kam es wieder zu Begegnungen zwischen Jugendlichen aus Rishon LeZion und Münster. So fand der erste Teil des Projektes „Vorbilder – In Deutschland und Israel“ statt, das vom **Jugendreferat im Evangelischen Kirchenkreis** sowie von der Amirim High School organisiert wurde. Der zweite Teil des Projektes hatte im Mai in Münster stattgefunden. Thematischer Schwerpunkt der Begegnung war die kritische Auseinandersetzung mit den Vorbildern, vor allem damit, welche Rolle sie im Leben jedes Einzelnen spielen.

Der **SC Münster 08** folgte der Einladung der Stadt Rishon LeZion zum Internationalen Jugendbadmintonturnier „Lion in Zion – Israel Junior“, der vom 15. - 17. März stattgefunden hat.

Seit 1978 besteht der Schüleraustausch zwischen der **Friedenschule** und dem Gymnasia Realit. Anlässlich des 40. Jubiläums des Schüleraustausches reisten im April Friedensschülerinnen und Schüler nach Rishon LeZion. Im Vordergrund stand die gemeinsame Projektarbeit. Der Gegenbesuch wird im September erwartet.



Friedenschüler auf einer Exkursion in den Negev



Musikerinnen und Musiker des renommierten „Israel Symphony Orchestra“ und Prof. Eyal Ein-Habar

Anlässlich des 70. Geburtstages des Staates Israel lud die **Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.** in Kooperation mit der Stadt Münster am 30. Mai zum feierlichen Konzert in den Rathausfestsaal ein. Musikerinnen und Musiker des renommierten „Israel Symphony Orchestra“ traten gemeinsam mit Prof. Eyal Ein-Habar von der Musikhochschule Münster auf. Das Grußwort sprach Rogel Rachman als Vertreter der Israelischen Botschaft in Berlin.

RJASAN

Die elfte Bürgerreise nach Rjasan fand vom 22. Mai - 1. Juni statt. Alle zwei Jahre wird sie vom **Förderverein Münster-Rjasan e.V.** organisiert. Schwerpunkte der Reise waren die Begegnungen mit den Partnerorganisationen und die Erkundung des russischen Alltags und der Kultur jenseits typischer Touristenangebote. Viele Teilnehmende wurden von ihren russischen Freunden auch privat empfangen. Alle Interessierten können sich schon für die Reise 2020 unter Tel.: 0251/87127724 oder rjasanreise@foerderverein-muenster.rjasan.de anmelden.



Bürgerreise nach Rjasan: alte Schulbänke um 1900

„Die Familie Schroffenstein – Eine Familienschlacht“

Die Regierung der Region Rjasan hat zum **I. Internationalen Forum „Alte Städte“** eingeladen, das vom 15. -19. August in Rjasan stattfindet. Eine Delegation aus Rat und Verwaltung sowie Schauspielerinnen und Schauspieler des Wolfgang-Borchert Theaters werden der Einladung folgen. Im Rahmen des Forums wird u.a. die gemeinsame Produktion „Die Familie Schroffenstein – Eine Familienschlacht“ vom **Wolfgang Borchert Theater** und dem **Drama Theater Rjasan** aufgeführt. Und wer die gemeinsame deutsch-russische Inszenierung verpasst hat, kann sich freuen. Das Stück wird auch in der nächsten Spielsaison 2018/2019 in Münster aufgeführt. Folgen Sie der Information auf: www.wolfgang-borchert-theater.de

Das Malprojekt mit Jugendlichen mit Down Syndrom geht in die zweite Runde. Nach der Premiere im Mai 2017 in Münster werden im August Jugendliche aus Münster mit jeweils einem Elternteil nach Rjasan reisen und dort ihre Freunde wiedersehen. Unter der Leitung der **Künstlervereinigung pArt 96 e.V.** werden sie sich gemeinsam mit den Themen: „*Wie siehst du mich? Wo bin ich zuhause? Beste Freunde*“ künstlerisch auseinandersetzen. Ein weiteres Ziel des Projektes ist der gegenseitige fachliche Austausch. Kooperationspartner in Rjasan ist die Fachstelle „Zukunftsnavigator“. Projektpartner in Münster sind der Förderverein Münster-Rjasan e.V., die Papst-Johannes-Schule, die Künstlervereinigung pArt 96 e.V. und die Stadt Münster.

Die **Deutsch-Russische Gesellschaft Münster/Münsterland e.V.** feiert dieses Jahr das 30-jährige Bestehen und lädt herzlich anlässlich des Jubiläums am 21. November in die Rüstkammer des Rathauses ein. Weitere Infos unter: <http://drg-muenster.org/>

MONASTIR

Im März informierte der **Freundeskreis Münster-Monastir e. V.** in der VHS über die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Tunesien, insbesondere über die jüngsten Massendemonstrationen.

Das deutsch-niederländische Korps veranstaltete vom 4. -7. Juni in Den Haag die Konferenz „**Common Efforts**“ zum Thema Tunesien. Die Stadt Münster wurde durch den Oberbürgermeister Markus Lewe, Anja Terhorst vom Büro Internationales und Erich Tilkorn vom Freundeskreis Münster-Monastir e. V. offiziell vertreten.

Im Oktober ist eine **Bürgerreise** nach Monastir geplant. Organisiert wird diese durch den Ratsherr und Mitglied des Freundeskreises Münster-Monastir e.V. Thomas Kollmann. Anmeldungen bitte an Kollma@muenster.de. Dort sind zudem weitere Informationen erhältlich.

FRESNO

Der beliebte Schüleraustausch vom **Partnerschaftsverein Münster-Fresno e. V.** wird dieses Jahr leider nicht stattfinden. Dafür aber wird eine Bürgerreise organisiert. Sie findet vom 13. - 28. Oktober statt. Nach einem etwa 3 tägigen Aufenthalt in Fresno wird sich eine Rundreise durch Kalifornien mit Stops u.a. in San Francisco, LA, Las Vegas und einigen Nationalparks anschließen.

MÜHLHAUSEN

Eine feierliche Fahnenweihe der Clubfahne der ersten Kirmesgemeinde in Münster „**MügrüMü**“ (Münster grüßt Mühlhausen) fand im Juni statt. Zu diesem Event reiste der Spielmannszug Sachsensiedlung 1964 e.V. mit 25 Musikerinnen und Musikern aus Mühlhausen an. Erst seit 2016 gibt es „MügrüMü“. Die Mitglieder der Kirmesgemeinde treffen sich monatlich und besuchen Kirmesfeste.

Die 141. Mühlhäuser Kirmes findet vom 24.- 26. August statt. Traditionell fährt der **Verein Freunde Mühlhausens e.V.** mit einer großen Gruppe zu der Kirmes. Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.freunde-muehlhausens.de/>



Der Verein Freunde Mühlhausens e.V. zu Besuch in Mühlhausen

Am 2. Oktober wird der **Tag der Deutschen Einheit** in Münster gefeiert. Teilnehmen werden aus Mülhausen eine offizielle Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns sowie rund 40 Bürgerinnen und Bürger auf Einladung des Vereins Freunde Mülhausens e.V.

LUBLIN

Im Rahmen des 101. Deutschen Katholikentages nahmen die **Amateurfunker** aus Münster-Nienberge einen Funkkontakt mit Lublin auf. Der Versuch war erfolgreich. Man bekam die ersehnte Antwort aus dem Funkgerät: „Lublin hört“.

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Schüleraustausch vom **Ratsgymnasium** mit dem Frederic Chopin Gymnasium statt. Im Juni reisten Schülerinnen und Schüler nach Lublin. Der Gegenbesuch wird im September erwartet.



Ratsgymnasium zu Besuch in Lublin

Im November nimmt die inklusive Tanzschule „Academy of Mr. Peter“ mit 12 Tänzerinnen und Tänzern und 8 Trainerinnen und Trainer an dem internationalen Wettbewerb „Europa tanzt inklusiv“ teil, der vom **Tanzsportverein Residenz Münster e.V.** organisiert wird. Die Kontakte sind im Rahmen des inklusiven Tanzprojektes „Active Inclusion in Europe“ des Büros Internationales in 2016 entstanden.

BRANIEWO

Das traditionelle jährliche Treffen der **Kreisgemeinschaft Braunsberg e. V.** mit Feierstunde findet am 30. September in der Johanniter Akademie in Münster statt.

EUROPA

Trotz des drohenden Brexit ging das vom Personal- und Organisationsamt und Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice gemeinsam entwickelte Projekt zur beruflichen Bildung

erfolgreich in die vierte Runde. Im Juni 2018 absolvierten acht Auszubildende der Stadt Münster einen Englisch-Sprachkurs bei dem Institut „York Associates“. Es folgten Hospitationen bei der Stadtverwaltung York und in anderen Betrieben. Im November macht sich schon die nächste Gruppe bereit. Mit dem von **ERASMUS+** geförderten Projekt möchte sich die Stadt Münster internationaler ausrichten.

Seit 2017 unterstützt die Stadt Münster die Kampagne des europäischen Großstädtenetzwerkes „Cities4Europe“, die die positiven Errungenschaften der europäischen Zusammenarbeit in den



Sybille Benning (MdB), Dr. Markus Pieper (MdEP), Maria Klein-Schmeink (MdB) und Gerhard Joksch (Bürgermeister) beim Aktionstag „Münster4Europe“



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Enschede bestaunen das Kunstwerk von Gerhard Richter mit dem Foucaultsche Pendel

Vordergrund stellt. So hat die Stadt Münster im Rahmen der Europawoche 2018 zu einem Aktionstag „**Münster4Europe**“ am 6. Mai eingeladen. In enger Kooperation mit verschiedenen Europa-Akteuren (Junge Europäische Föderalisten Münster e.V., Pulse of Europe Münster, Visionen für Europa Münster (WWU Münster) und Friedensbüro der Stadt Münster) wurde ein interessantes und spannendes Programm mit Infoständen, kurzen Vorträgen, einer Kundgebung, einem Impro-Theaterstück und Ausstellungsführungen zusammengestellt. Mit diesem Aktionstag hat Münster erneut ein starkes Zeichen für vereintes und demokratisches Europa gesetzt. Gefördert wurde der Europatag vom Europaministerium.

„**Ken je buren – Kenn deine Nachbarn**“ - ein INTERREG Projekt der Städte Münster und Enschede startete im Januar 2018. Dabei schauen abwechselnd Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städte über den westfälischen und niederländischen Tellerrand. Sie informieren sich z.B. über Arbeitsweisen zu den Themen Arbeitsmarkt, Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft, Wirtschaftsförderung und Stadtplanung. Zuletzt waren elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Stadtverwaltung Enschede zu Gast in Münster. Mehrere gegenseitige Hospitationen sind geplant. Das Projekt wird vom Büro Internationales umgesetzt.

Das Team des Büros Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice wünscht Ihnen einen schönen und entspannten Restsommer!

Wir freuen uns immer über neue Ideen und Impulse! Sprechen Sie uns an:



Christiane Lösel (Europa, Fördermöglichkeiten, York, Kristiansand): loesel@stadt-muenster.de,
Tel. 0251 492 3325

Susanne Rietkötter (Lublin, Mühlhausen, Rjasan, Beirat für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit): rietkoetter@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3326

Anja Terhorst (Fresno, Rishon LeZion, Orléans, Beaugency, Monastir): terhorst@stadt-muenster.de,
Tel. 0251 492 3328

Anna Chevtchenko (Rjasan, Braniewo, Öffentlichkeitsarbeit): chevtchenko@stadt-muenster.de,
Tel. 0251 492 3327

Anne Kosmeier (Finanzen, Europa): Kosmeier@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3329

Elke Wirtz (Europäische Fördermittel): WirtzElke@stadt-muenster.de, Tel. 0251 492 3324

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.stadt-muenster.de/international/startseite.html

Wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei Anna
Chevtchenko, Tel. 0251 492 3327, Chevtchenko@stadt-muenster.de